

GSP.B-01-085 Kapitel 7: In Bildung investieren

Antragsteller*in: Ivy May Müller (KV Hamburg-Eimsbüttel)

Änderungsantrag zu GSPB-01

Von Zeile 84 bis 85 einfügen:

und Normen-Reflexion der technisch-digitalen Entwicklung. Digitale Kompetenzen sind dabei eine Querschnittsaufgabe für alle Lernfelder und Unterrichtsfächer.

(317) Schulen und Kitas haben die Verantwortung, jungen Menschen nicht nur die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nach der Schule zu ermöglichen, sondern gemeinwohlorientierte Verantwortungsübernahme, Mitsprache und Selbstermächtigung schon in der Kindheit und Jugend zu leben. Entgegen einem von Hierarchie geprägten Verhältnis zwischen Pädagog*innen und Kindern/Jugendlichen folgen Schulen und Kitas einem neuen Mündigkeitsverständnis, welches jungen Menschen Mitspracherechte in allen Fragen ihrer Lernprozesse und hinsichtlich des Kita-/Schulalltags sichert. Egal ob über Lerninhalte, Lernmethoden, Lernzeiträume oder die Entwicklung der Bildungseinrichtung, Kinder und Jugendliche müssen mitentscheiden dürfen. Durch das Erleben und Durchleben von demokratischen Prozessen und Grundrechten entwickeln Kinder und Jugendliche im Handlungsraum Kita/Schule ein proaktive gesellschaftsgestaltende Rolle. Dies ermächtigt sie zu zivilgesellschaftlichem Handeln.

Begründung

Dies ist einer neuer Abschnitt der unsere Haltung zur Demokratiebildung, Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Mündigkeit beschreibt. Das Grundsatzprogramm hat eine Lücke was diese Thematik angeht, da ansonsten nur von digitaler Bildung, Inklusion oder Ganzttag beispielsweise gesprochen wird.

Deswegen braucht es diesen neuen Abschnitt. (Er ersetzt nicht den Original 317, er soll nur nach 316 der neue 317 werden.)

weitere Antragsteller*innen

Leon Schlömer (KV Köln); Lena Maria Zingsheim-Zobel (KV Mönchengladbach); Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Simon Malte Metzger (KV Bremen LdW); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Max Lucks (KV Bochum); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Nando Spicker (KV Mainz); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Lena Kramer (KV Bremen-Nordost); Franziska Tell (KV Bremen-Nordost); Julian Mensak (Hannover RV); Stina Reichardt (KV Bremen-Mitte); Alina Blum (KV Ennepe-Ruhr); Svenja Appuhn (Hannover RV); Till Schierer (KV Bremerhaven); sowie 14 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.